



**05** Blick in die Region:  
Kindheitserinnerungen an  
Warin – die kleine Stadt

**08** Leben im Landkreis:  
Das Jahr 2018 aus Sicht der  
Landwirtschaft

**10** Impressionen:  
Vorweihnachtszeit



„Winter in Timmendorf“. Für dieses Foto erhielt Gerd Falk aus Wismar beim Kreisfotowettbewerb den 2. Platz in der Kategorie Architektur und Landschaft.

## Aus dem Inhalt

**Die nächsten Europa- und Kommunalwahlen finden am 26. Mai 2019 statt** – weitere Informationen lesen Sie auf S. 02

**Bauanträge können jetzt online gestellt werden** – Infos auf S. 03

**Statt Grußkarten zum Jahreswechsel übergaben Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident besondere Grüße in Form einer Spende an die Wismarer Tafel** – lesen Sie dazu S. 04

**Im Rückblick: Der erste Rückkehrtag in Nordwestmecklenburg in der Wismarer Markthalle war überaus erfolgreich** – auf den Seiten 06 und 07 erfahren Sie Näheres

**Sternsinger segneten Häuser der Kreisverwaltung in Wismar und Grevesmühlen** – wir berichten auf S. 08

## Grüße von Landrätin Kerstin Weiss zum neuen Jahr

Liebe Nordwestmecklenburgerinnen und Nordwestmecklenburger,

wenn ich Ihnen die Frage stelle, welche Erinnerungen Sie an das Jahr 2018 haben, dann kommt mit Sicherheit oft die Antwort „Es war ein Supersommer“...In der Tat! Wir hatten Sonnenschein von April bis Oktober mit Besucherrekorden entlang der Ostseeküste. Auch Temperaturrekorde wurden gebrochen. Die Folgen der langanhaltenden Trockenheit und die damit verbundenen Ertrags- und Einkommensverluste bleiben für unsere Landwirte allerdings deutlich spürbar. Und leider führte diese Witterungssituation auch zu erhöhter Brandgefahr und zu mehreren Großbränden. An dieser Stelle gilt mein Dank den Frauen und Männern unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihr beherztes

Handeln und das gute Zusammenwirken bei den Einsätzen.

Das vergangene Jahr hat uns wieder gezeigt, dass Nordwestmecklenburg als Region überaus beliebt ist, dass es ein guter Ort zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen ist. Und das kommt nicht von allein. Es sind unsere Landschaft, unsere gute Lage in der Metropolregion Hamburg, die gute infrastrukturelle Anbindung und vor allem die Menschen, die hier leben, die den Landkreis so lebens- und liebenswert machen. Ich danke Ihnen allen für den besonderen Einsatz für unsere Region, ob als Ehrenamtler oder in ihrem Beruf; danke ich für Ihr vielfältiges Wirken ob in der Wirtschaft, den verschiedensten Vereinen, in der Nachbarschaftshilfe, in der Kirche, für die Kultur, Natur u.v.m.

Am 26. Mai 2019 findet bundesweit die Wahl zum Europäischen Parlament, in Mecklenburg-Vorpommern die Wahl der Kreistage sowie in Nordwestmecklenburg die Wahl der Vertretungen in 85 Städten und Gemeinden sowie von 81 ehrenamtlichen Bürgermeistern statt. Ich sage an dieser Stelle an alle Gewählten: Vielen Dank für das gezeigte Engagement in der zu Ende gehenden Wahlperiode.

Noch eine wichtige Meldung aus 2018: Die Gemeinde Insel Poel gewann den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – unser Dorf soll schöner werden“; vor Dorf Mecklenburg und Bobitz.

Für positive Nachrichten hinsichtlich unserer wirtschaftlichen Entwicklung sorgte einmal mehr der Schönberger Büromöbel-

hersteller Palmberg durch seine Investitionen in Rehna und Schönberg. Zudem durfte er sich über den „Großen Preis des Mittelstandes 2018“ freuen. Unser Bauamt erteilte für diese Investitionen die Baugenehmigungen- wie auch für weitere große Investitionen beispielsweise den Hotelneubau „Baltischer Hof“ im Ostseebad Boltenhagen.

Die MV-Werften nahmen den Brennschnittbeginn für das erste Schiff der „Global Class“ vor - dem größten bisher in Wismar gebauten Schiff - und setzten ihre Investitionen an der Beherbergungsstätte sowie der Lagerhalle für Fertigmodule fort.

Erfreulich ist zudem, dass die Planungen für die „Marina Hohen Wieschendorf“ im September

Fortsetzung S. 2

## Grüße der Landrätin

Fortsetzung von S. 1

nach einem mitunter dramatischen Auf und Ab in den vergangenen Jahren endlich genehmigt werden konnten und die Arbeiten am Ferienhausgebiet und dem Anleger fortgesetzt werden können.

Im Frühjahr haben der Landkreis mit seiner Wirtschaftsförderungsgesellschaft und die Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW e.V.) das Welcome-Service-Center (WSC) des Landkreises in Wismar mit dem Schwerpunkt Fachkräftesicherung und Fachkräftegewinnung eingerichtet. Interessenten werden im WSC beraten und erhalten ein Servicepaket, um ihren Lebensmittelpunkt hier aufzubauen und zu gestalten. Eine Initiative des WSC war der 1. Rückkehrertag am 27. Dezember in der Wismarer Markthalle, wo sich fast 40 Firmen und öffentliche Einrichtungen unserer Region

präsentierten und um geeignete Fachkräfte warben. Dabei ging es insbesondere um das Ansprechen von Rückkehrern, die in den 1990er und 2000er Jahren aus Nordwestmecklenburg weggezogen sind oder die täglich pendeln, weil sie hier keinen geeigneten Job gefunden haben. Inzwischen hat sich die Situation bekanntlich geändert und es gibt attraktive Arbeitsplätze.

Eng mit der wirtschaftlichen Entwicklung verbunden ist der Breitbandausbau. Ende August erhielt die WEMACOM Breitband GmbH den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau im Landkreis. Wir verlegen in den nächsten zwei Jahren die Infrastruktur der Zukunft. Ein vergleichbares Projekt dieser Größenordnung hat es bisher in Nordwestmecklenburg nicht gegeben. In 81 Gemeinden des Landkreises werden insgesamt rund 2000 Kilometer Trasse neu gebaut und etwa 41000 Hausanschlüsse errichtet. Vor Ort in den Gemeinden gab und gibt es jeweils Informationsveranstaltungen. Das Projekt befindet sich derzeit in der Feinplanung. Sobald die Planung abgeschlossen ist, werden die Ausbautermine öffentlich bekanntgegeben. Der Landkreis wird sich auch für die bisher nicht förderfähigen Gebiete gegenüber dem Fördermittelgeber sowie den Unternehmen, die privatwirtschaftliche Ausbauabsichten angekündigt haben, für den vollständigen Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg einsetzen.

Gute Nachrichten konnten wir in den vergangenen Monaten auch für einige unserer Kreisstraßen verkünden. Genannt seien an dieser Stelle die Baumaßnahmen in Kneese, Neuburg, Meierstorf, Böken,

Rankendorf, Grevenstein - Welzin, Grambow - Wittenförden... Es bleibt noch viel zu tun. Weitere Maßnahmen werden folgen.

2019 beginnen wir mit den Sanierungsarbeiten an der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang v. Goethe“ in Wismar und des Überregionalen Förderzentrums-Sehen Haus B in Neukloster. Insgesamt geht es um Investitionen von ca. 25 Millionen Euro.

Erfreulicherweise gibt es in Nordwestmecklenburg wieder mehr Kinder, was erhöhte Anforderungen an die Kindertagesbetreuung stellt. Fast 11000 Kinder wurden 2018 in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege betreut. Für 2019 erwarten wir nochmals einen Anstieg von etwa 300 Kindern.

Neue Kitas entstanden 2018 u. a. in Hohenkirchen, Klein Trebbow, Warin, Dassow, Herrnburg und in Wismar. Für das Jahr 2019 sind Neueröffnungen in Wismar sowie Schlagsdorf geplant. Der Landkreis fördert aktuell zusätzlich Investitionen in Krippen-, Kita- und Hortplätze von zwölf Gemeinden bzw. Trägern in Höhe von einer Million Euro.

Im August erfolgte die feierliche Wiedereröffnung des GRENZHUSES Schlagsdorf mit neuer Ausstellung nach umfangreicher Sanierung. Im Jahr 2019 werden wir den 30. Jahrestag der Friedlichen Revolution begehen. Ich bin mir sicher, dass uns das GRENZHUS Schlagsdorf mit neuen interessanten Projekten überraschen wird. Der Landkreis mit den ehemaligen Grenzkreisen Gadebusch und Grevesmühlen ist in besonderer Weise dazu aufgerufen, diesen Jahrestag zu würdigen.



Landrätin Kerstin Weiss

Unsere Kulturlandschaft ist außerordentlich vielfältig. Da gibt es die professionellen Veranstaltungen wie die Festspiele M-V an verschiedenen Orten des Landkreises, den Schönberger Musiksommer, die Schlösser Plüschow und Wiliograd, die Museen oder das Piraten-Open-Air in Grevesmühlen genauso wie die vielen ehrenamtlich gestalteten Stadt- und Dorffeste, die Höhepunkte des Rehnaer Klostervereins, der Kulturwerkstatt Ilow, des Kulturgutes Dönkendorf, des Kulturkreises Carlow...

Wie immer können die Gedanken zum Jahreswechsel nur einen kleinen Ausschnitt der Entwicklung unseres Landkreises widerspiegeln. Doch sie verdeutlichen, dass vieles in Bewegung ist und dass es vorangeht. Dieses sollte uns freuen und optimistisch stimmen. Und noch anstehende Probleme sind zum Lösen da und nicht dazu, sie ewig zu diskutieren.

Ich wünsche Ihnen für 2019 viel Freude und Erfolg sowie vor allem Gesundheit und Frieden.

Ihre Kerstin Weiss

## Nächste Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 finden bundesweit die Wahl zum Europäischen Parlament und in Mecklenburg-Vorpommern die Kommunalwahl statt. In unserem Land werden auch die Kreistage sowie Stadt- und Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlichen Bürgermeister neu gewählt. In Nordwestmecklenburg werden in 82 kreisangehörigen Städten und Gemeinden neue Stadt- bzw. Gemeindevertretungen gewählt.

Ehrenamtliche Bürgermeisterwahlen finden in 78 Städten und Gemeinden statt – ausgenommen sind die vier Städte und Gemein-

den mit einem hauptamtlichen Bürgermeister: Wismar, Grevesmühlen, Neukloster und die Insel Poel.

### Wahl des Kreistages

Im Landkreis Nordwestmecklenburg sind 61 Mitglieder des Kreistages zu wählen.

Das Wahlgebiet des Landkreises gliedert sich in sieben Wahlbereiche: • Hansestadt Wismar-Ost • Hansestadt Wismar West • Gemeinde Insel Poel/Amt Warin-Neukloster, Amt Neuburg • Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Amt Klützer Winkel • Stadt Grevesmühlen/Amt Grevesmühlen-

Land • Amt Rehna/Amt Schönberger Land • Amt Lützwahl-Lübtorf/Amt Gadebusch

Die Wahlvorschläge sind bis spätestens 12. März 2019, 16 Uhr im Kreiswahlbüro, Wismar, Rostocker Straße 76 einzureichen.

### Die Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters

zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistages ist im Internet des Landkreises unter <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.html> veröffentlicht worden.

### Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

#### Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg  
Die Landrätin  
Rostocker Str. 76  
23970 Wismar

#### Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin  
Tel.: 03841 / 3040 9020  
presse@nordwestmecklenburg.de

#### Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,  
23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

#### Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:  
OZ-Vertrieb, Rostock  
ehem. LK GDB + Amt Warin:  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

#### Auflage

82 000 Exemplare

#### Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,  
23936 Grevesmühlen  
Jahresabonnement: 30 Euro  
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.  
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

#### Download

[www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de)



## Bauanträge online stellen

### Der Landkreis Nordwestmecklenburg erstellt ein eigenes Bauportal

Seit Beginn des Jahres können Bauanträge beim Landkreis Nordwestmecklenburg auch online gestellt werden. Nach einer Registrierung im neuen Bauportal des Landkreises unter „bauen.nordwestmecklenburg.de“ können Bauwillige ihre Anträge in einem Online-Dialog ausfüllen und an die Genehmigungsbehörde des Landkreises weiterleiten.

„Das ist ein weiterer für die Bürger sichtbarer Schritt zu einem modernen Online-Angebot der Kreisverwaltung“, so Landrätin Kerstin Weiss. Dieses Angebot würde ständig weiterentwickelt mit dem Ziel, zukünftig auch die Baugenehmigungen online erteilen zu können. Der Online-Bauantrag gehöre zu einem Pilotprojekt, in dem der Landkreis mit Unterstützung des Landes daran arbeite, das gesamte Baugenehmigungsverfahren von der Antragsstellung bis zur Genehmigung online umzusetzen. „Hiermit sind wir Vorreiter im Land und entwickeln beispielhaft ein Onlineverfahren, welches auch von anderen Verwaltungen so übernommen werden kann“, so Weiss weiter. Auch wegen des Projektes „NWM.online“ in Nordwestmecklenburg habe das Land Mecklenburg-Vorpommern die Federführung im Bereich Bauen und Wohnen für die bundesweite Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes übernommen. Das Gesetz verlangt von den deutschen Verwaltungen bis zum Jahr 2022 alle Dienstleistungen auch online anzubieten.

„Wir wollen aber nicht nur Dienste online abwickeln, sondern das Verfahren nutzen, um im Baugenehmigungsverfahren schneller zu werden. Hier gilt es im Interesse von Wirtschaft und privaten Bauherren, die Zeit bis zur Baugenehmigung zu verkürzen“, sagt die Landrätin.

Bereits im November hatte der Landkreis Nordwestmecklenburg begonnen, neu eingehende Bauanträge mit allen Unterlagen einzuscannen und die interne Beteiligung ausschließlich elektronisch vorzunehmen. Bei einem Online-Antrag kann jetzt auf die aufwendige Digitalisierung der Genehmigungsunterlagen verzichtet werden. In den nächsten Monaten soll das Angebot für den Online-Antrag mit Hilfestellungen ergänzt werden, welche die komplexe Antragstellung noch weiter vereinfachen und erläutern sollen. Geplant sind auch Möglichkeiten für eine gemeinschaftliche Bearbeitung von Bauanträgen durch die Bauherren, die beteiligten Architekten und Ingenieure im Bauportal. Später soll auch der weitere Schriftverkehr im Genehmigungsverfahren online erfolgen können und sogar die Baugenehmigung auf Wunsch elektronisch versandt werden. Sobald das geplante Servicekonto des Landes zur Verfügung steht, wird auch dieses in das Bauportal eingebunden.

„Wir erhoffen uns nicht nur ein



Die Internetseite „Bauportal“ LK NWM

papierloses Verfahren sondern vielmehr eine größere Transparenz der einzelnen Verfahrensschritte“, erläutert der 1. Stellvertreter der Landrätin Mathias Diederich. Alle am Verfahren Beteiligten sollen zukünftig den Stand des Genehmigungsverfahrens jederzeit abfragen und online verfolgen können. „Durch eine interaktive Eingabe kann möglicherweise auch die Fehlerquote bei der Antragstellung verringert werden und das kann auch die Genehmigungsverfahren insgesamt beschleunigen“, so Diederich weiter. Ein erster Schritt hierhin sei bereits mit der Einführung der papierlosen Bauakte im November des letzten Jahres getan worden, ergänzt Maren Domres, Sachgebietsleiterin im Fachdienst Bauordnung und Umwelt des Landkreises, welche das Projekt wesentlich mitgestaltet hat. „Jetzt können mehrere Behörden gleichzeitig an einer Akte arbeiten und ihre Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren verfassen“, sagte Domres.

## Neue Ideen für präventive Projekte entwickeln Projekt-Anträge noch bis zum 31. Januar einreichen



Für das Jahr 2019 können beim Präventionsrat des Landkreises Nordwestmecklenburg wieder Fördermittel für Präventionsprojekte beantragt werden. Öffentliche Träger, Vereine, Verbände, freie Träger und Initiativen können bis zum 31. Januar finanzielle Mittel zur Unterstützung geplanter Projektvorhaben beantragen.

Projektanträge sind beim Landkreis Nordwestmecklenburg, Miriam Freese, einzureichen. Für Fragen und Informationen steht sie

interessierten Akteuren unter der Telefonnummer 03841/30405192 zur Verfügung. Auf der Internetseite des Landkreises NWM (www.nordwestmecklenburg.de) sind die erforderlichen Antragsunterlagen und der aktuelle Förderleitfaden veröffentlicht.

Im Jahr 2018 wurden durch den Präventionsrat Projekte mit einem Gesamtfördervolumen von 25 000 Euro im Landkreis Nordwestmecklenburg bewilligt. Auf die erfolgreichen Ergebnisse aus der zurückliegenden Förderperiode möchte der Präventionsrat im Jahr 2019 aufbauen. Präventive Projektideen zur Förderung von Toleranz, Zivilcourage und sozialem

Engagement sollen wieder unterstützt werden. Aber auch Projekte aus dem Bereich Bildung, Sport, Sicherheit im Straßenverkehr und Kriminalitätsprävention gehören zu den Themen, mit denen sich der Präventionsrat beschäftigt.

Der Präventionsrat ist sich einig, dass bei gleicher Qualität und Außenwirkung eines Projektes, die regionalen Träger bevorzugt eine Förderung erhalten.

Alle örtlichen Träger sind aufgerufen, ideenreiche Projekte zu entwickeln und vor Ort aktiv Präventionsarbeit zu leisten. Dabei werden die Mitglieder und die lokale Koordinierungsstelle des Präventionsrates, die Projektträger unterstützen.

### So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



#### Kreissitz

Rostocker Straße 76  
23970 Wismar

#### Dienstgebäude

Börzower Weg 3  
23936 Grevesmühlen

#### Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr  
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

#### Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg  
Postfach: 1565  
23958 Wismar

#### Kontakt

Telefon: 03841/3040 0  
Fax: 03841/3040 6599  
E-Mail: info(at)nordwestmecklenburg.de  
Web: www.nordwestmecklenburg.de

#### Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3  
23936 Grevesmühlen  
03841/3040 6560

#### Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76  
23966 Wismar  
03841/3040 6565

#### Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr  
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr  
Freitag: 8–14 Uhr

#### Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4  
Gewerbegebiet Ost  
23936 Grevesmühlen

#### Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr  
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr  
Mittwoch nur für Händler!  
9–12 Uhr  
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr  
Freitag: 8–11.30 Uhr

#### Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5  
19205 Gadebusch  
Telefon: 03886/ 2113311  
Fax-Nr.: 03886/ 2113340  
E-Mail: info@awb-nwm.de  
Internet: www.awb-nwm.de

#### Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und  
13–16 Uhr  
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr  
Freitag: 9–12 Uhr

## Nordwestmecklenburg auf der Grünen Woche in Berlin dabei

Zum 21. Mal ist der Landkreis Nordwestmecklenburg in diesem Jahr auf der Grünen Woche in Berlin präsent - und zwar vom 18. bis 27. Januar. „Wir freuen uns über jeden Aussteller und nutzen die Messe, um auch touristisch zu werben und zu zeigen, dass man bei uns gut leben, arbeiten und sich wohlfühlen kann“, sagte Kerstin Weiss im Vorfeld der weltweit größten Ernährungsmesse. Das Welcome-Service-Center wird Nordwestmecklenburg als attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort offerieren. Die Fischräucherei „Seeperle“ bringt beispielsweise einen 6,4 kg schweren geräucherten Papeienfisch mit und bietet ihn zum Verzehr an. Der Köcheklub Wismar ist bekannt für seine köstlich gebratenen Heringe, mit denen er wieder

für die Wismarer Heringstage im März wirbt und Byoma Naturkost aus Upahl ist mit Produkten der Marken „Tessenower Bio Manufaktur“ und „Doc Smoke BBQ“ dabei. Eine XXL-Uhr, das Osterhasenpärchen „Pepito und Papaja“ und Dinogarderoben für Kinder hat beispielsweise die Holzmanufaktur Goertz im Gepäck.

Zudem wirbt der Landkreis auch in diesem Jahr mit vielen Empfehlungen und Einladungen zu touristischen und kulturellen Höhepunkten am Gemeinschaftsstand des Tourismusverbandes M-V. Sie möchten die Grüne Woche erleben? Oppermann Reisen Klütz und Krohn Busreisen Grevesmühlen bieten Ihnen Reisemöglichkeiten mit dem Bus an.



Freuen sich auf die Grüne Woche in Berlin (v.l.): Dr. Roland Finke, Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Regionalplanung und Planen des Landkreises, Birte Rathsmann, Welcome-Service-Center Nordwestmecklenburg, Anne Werth, Wismarer Köcheklub, Michael Schaake, Byoma Naturkost GmbH, Landrätin Kerstin Weiss, Gisela Schadwinkel von der „Seeperle“ Wismar sowie Torsten und Kristina Goertz von der Möbelmanufaktur Goertz GmbH Wismar.

## Big Band feiert 25jähriges Jubiläum

**Großes Konzert am 23. Februar in Grevesmühlen/  
Mit dabei die NDR-Big Band aus Hamburg**

Die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg hat Grund zum Feiern: Die Big Band in Grevesmühlen besteht seit 25 Jahren und gibt aus diesem Anlass am Sonnabend, dem 23. Februar, ein Jubiläumskonzert. Zu Gast an diesem Tag ist auch die NDR-Big Band aus Hamburg.

Das Konzert findet in der Mehrzweckhalle in Greves-

mühlen statt und beginnt um 19 Uhr. Einlass ist bereits ab 18 Uhr.

Eintrittskarten können bereits vorbestellt werden unter Tel. 03881/719688.

Die Big Band der Kreismusikschule „Carl Orff“



## Grüße der besonderen Art für die Wismarer Tafel

Auch in diesem Jahr verzichten Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker auf das Versenden der vielen Weihnachts- und Neujahrsgrüße und überreichen stattdessen traditionell eine Spende für besonderes ehrenamtliches Engagement.

Über diese Grüße der „besonderen Art“ in Höhe von 500 Euro und einer mit Obst gefüllten Kiste durfte sich die Wismarer Tafel e.V. freuen.

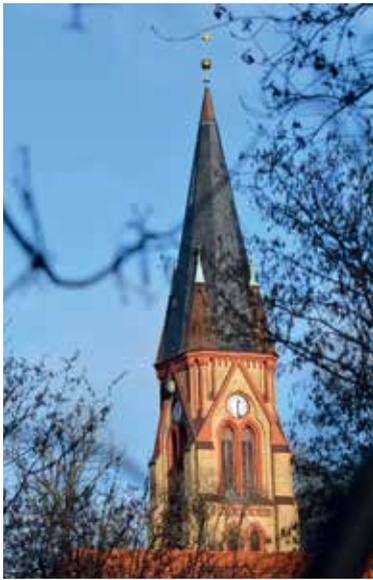
Vor Ort der Tafel am Holzdamms 4 in der Hanse- und Kreisstadt überzeugten sich beide von der umfangreichen und aufwendigen Tätigkeit, dem guten Zusammenwirken und dem durchdachten System der Tafel. „Wir verfolgen immer sehr aufmerksam Ihre Tätigkeit und wissen, dass sie damit vielen Bedürftigen helfen“, würdigte Kerstin Weiss das überaus umfangreiche Engagement der beiden Vorsitzenden der Wismarer Tafel Renate Müller und Detlef Lohne sowie der weiteren 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter.

„Zu uns kommen Menschen aus Wismar und weiteren 14 Orten des Landkreises. 33 Körbe mit Lebensmitteln geben wir jeden Tag aus und versorgen damit etwa 80 Bedürftige. Insgesamt unterstützen wir 1400 Erwachsene und über 200 Kinder. Die Spendenbereitschaft ist landkreisweit sehr groß. So fahren wir beispielsweise auch nach Schönberg und Selmsdorf, um Waren zu holen“, beschreibt Detlef Lohne das Wirken der Tafel und betont: „Wir retten Lebensmittel vor dem Müll und unterstützen Hilfsbedürftige.“ Renate Müller ergänzt: „Zu uns kommen gern junge Praktikanten und wir haben auch ausländische Mitarbeiter.“ In den vergangenen Jahren durften sich u. a. die Chronisten des Museumsvereins Neukloster e.V., das Tierheim in Roggenstorf, der Förderverein für das Biohospiz Schloss Bernstorf, die IG „Lützower Freicorps 1813“ sowie die Selbsthilfegruppen Krebs in Grevesmühlen und Gadebusch über diese „Grüße der besonderen Art“ freuen.



Margret Rübesamen, Detlef Lohne (v.l.) und Renate Müller(r.) von der Wismarer Tafel e.V. freuen sich über die Grüße der „besonderen Art“ in Höhe von 500 Euro und einer mit Obst gefüllten Kiste von Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker.

## Kindheitserinnerungen an Warin – die kleine Stadt



Weithin sichtbar: Turm der Stiftskirche

Wenn Ilka an ihre Kindheit zurück denkt, dann erinnert sie sich daran, dass ihr Vater die Familie manchmal ins Auto gepackt hat und dann mit ihnen nach Warin zum Eis essen gefahren ist. Seltene Ausflüge, aber sie sind ihr genau so in Erinnerung geblieben, wie die Tage am Wariner See oder die Ausflüge zum Bronzenen Hirsch.

Auch heute mag sie die mecklenburgische Kleinstadt, in der sich vieles, aber nicht alles verändert hat. Die neugotische Stiftskirche hinter dem Rathaus reckt noch immer weithin sichtbar ihren Turm über die Stadt, das vertraute Eiscafé gibt es noch immer am alten Platz und egal, von wo man mit dem Auto in die Stadt kommt, immer fährt man zunächst durch einen Wald. Glücklicherweise ist Warin nun auch über die Autobahnen gut zu erreichen.



Modern und bunt: Der Kita-Neubau

Aber die Stadt zwischen den zwei Seen hat sich auch verändert und glänzt durch gute Infrastruktur. Zwei moderne Kitas, die Grundschule, eine Stadthalle, die Bibliothek, mehrere Lebensmittelmärkte und Einzelhandelsgeschäfte sind ebenso vorhanden wie eine höhere Ärztedichte als in der Landeshauptstadt. Neue Wohngebiete mit neuen Bürgern haben für stei-



Rathaus mit Maibaum

gende Einwohnerzahlen gesorgt. „Diese Mischung aus Bekanntem und aus Neuem, das ist mir wichtig“, sagt Bürgermeister Michael Ankermann. Warin ist ein Ort zum Leben. Und das nicht nur für Einheimische, sondern auch für die vielen Urlauber, die Jahr für Jahr die Stadt und ihre Ortsteile besuchen. Badestrände an Seen mit klarem, sauberem Wasser, das verwunschene Radebachtal, zahlreiche Wanderwege im Naturpark Sternberger Seenland, unzählige Möglichkeiten, sein Anglerglück zu versuchen oder die Gewässer mit dem Paddelboot zu erkunden, laden Erholungssuchende ein.

Warin bietet Natur pur direkt vor der Haustür. Vogelkundler zieht es im Sommer nach Warin, um den Flug der Adler und den Weißstorch zu beobachten, andere Naturliebhaber interessiert eher der Anblick



Eng: Die schmalste Lindenallee in MV

von Biber, Reh und – mit etwas Glück – auch Rotwild.

Seit einigen Jahren hat sich eine kleine Kunstszene in der Stadt etabliert, besonders um die Pfingsttage, wenn „Kunst offen“ Einheimische und Gäste in die Stadthalle und das open-air Jazzpicknick in den Park der Stadt lockt. So verschmelzen Erinnerungen und Gegenwartiges zu einer sympathischen Einheit.



Kleinod: Die Stiftskirche



Erholungsmagnet: Der Große Wariner See



### Kontakt:

Kontakt: Wariner  
Fremdenverkehrsverein e.V.  
Am Markt 4a  
19417 Warin,  
Telefon: 038482/ 604531

## Resonanz auf 1. Rückkehrertag Nordwestmecklenburg begeistert Organisatoren und Aussteller Wiederholung der Veranstaltung 2019 vorgesehen



(v.l.) Martin Kopp, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, Landrätin Kerstin Weiss, Thomas Beyer, Bürgermeister von Wismar, Staatssekretär Reinhard Meyer und IHK-Hauptgeschäftsführer Siegbert Eisenach bei der Begrüßung und Podiumsdiskussion zu Beginn der Veranstaltung: *der Arbeitsmarkt in der Region habe sich stark verändert und bietet mit einer Vielzahl von tollen Unternehmen gute Chancen für Berufseinstiege, Ausbildungen und Wiedereinstiege für alle Interessierten, Suchenden und Rückkehrende.*



Hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte werden bei aam it GmbH aus Wismar in den Bereichen Fahrzeugbau, Maschinen- und Anlagenbau, der IT/ET, Schiffbau, Medizintechnik sowie im Bereich der erneuerbaren Energien, der Logistik, Banken und Versicherungen sowie der Luft- und Raumfahrttechnik vermittelt.

Etwa 900 Besucher nutzten am 27. Dezember die Möglichkeit, sich über offene Stellen bei privaten und öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen in Nordwestmecklenburg zu informieren. In der Markthalle der Hanse- und Kreisstadt Wismar wurden dazu mehr als 300 Arbeitsplätze von 37 Anbietern angeboten. „Mit dieser großen Resonanz auf die erste Jobinfobörse in der Form hatten sowohl wir als auch die Aussteller nicht gerechnet“, ist der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, Martin Kopp begeistert. Bis aus Stuttgart, Frankfurt und sogar aus Großbritannien seien ehemalige Nordwestmecklenburger gekommen, um sich auf diesem Rückkehrertag über Arbeitsmöglichkeiten zu informieren.

Und nicht nur das: So mancher Besucher brachte gleich seine kompletten Bewerbungsunterlagen mit. „Wir suchen seit Monaten händeringend nach einem Qualitätsprüfer für unsere Produkte - ohne Erfolg“, hieß es vom Bü-

romöbelhersteller Palmberg aus Schönberg. Am Veranstaltungstag sei dann ein Bewerber erschienen, der neben den üblichen Bewerbungsunterlagen auch noch alle notwendigen Zertifikate vorweisen konnte. Ähnlich zufriedene Stimmen waren auch von den anderen Unternehmen zu hören. So führten die Vertreter von „MV Werften Fertigungsmodule“ innerhalb von zwei Stunden 80 Gespräche mit Interessenten. Auch der Landkreis Nordwestmecklenburg präsen- tierte sich und gab Informationen zu derzeitigen Jobangeboten der Verwaltung sowie zukünftigen Ausbildungsplätzen.

Dass der 1. Rückkehrertag Nordwestmecklenburg so erfolgreich verlaufen ist, sei in erster Linie ein Verdienst seiner Mitarbeiterinnen vom Welcome Service Center und auf eine tolle Teamarbeit zurückzuführen, so Martin Kopp. Geplant ist deshalb eine Neuauflage des Rückkehrertages Nordwestmecklenburg am 27. Dezember 2019.

„Die Veranstaltung ist großartig verlaufen und hat genau den Anklang zwischen den Feiertagen



PALMBERG gehört heute zu den bedeutendsten Büromöbelherstellern und hält die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das wichtigste Kapital.



Eine gefüllte Markthalle mit rund 900 Besucherinnen und Besuchern beim erstmals organisierten Rückkehrertag.

gefunden, den wir uns erhofft haben“, so Landrätin Kerstin Weiss. In einer Podiumsdiskussion zu Beginn der Veranstaltung hatte sie zusammen mit Martin Kopp, Wismars Bürgermeister Thomas Beyer, Staatssekretär Reinhard Meyer und IHK-Hauptgeschäftsführer Siegbert Eisenach betont, der Arbeitsmarkt in der Region habe sich stark verändert und biete mit einer Vielzahl von zukunftsfähigen Unternehmen gute Chancen für Berufseinstiege, Ausbildungen und Wiedereinstiege. vielerorts würden jedoch Fachkräfte gesucht und Unternehmen in Nordwestmecklenburg würden umdenken, um attraktive Arbeitsbedingungen durch optimale Gehälter, flexible Arbeitszeiten, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Home Office zu schaffen. Für Rückkehrende sollten im Landkreis Nordwestmecklenburg inklusive der Stadt Wismar als Arbeits- und Studienstandort sowohl familiäres als auch berufliches Leben vereinbart werden können. Genau hier liefert das Welcome-Service-Center Nordwestmecklenburg die entsprechende Beratung für alle Interessierten, die Vermittlung von Kontakten und nützliche Informationen über die Region

Das Welcome-Service-Center ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg, einem Unternehmen des Landkreises Nordwestmecklenburg. Es wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern durch Mittel des Europäischen Sozialfonds sowie durch Mittel der Wirtschaftsinitiative Ostseeraum Wismar (WOW) e. V. und des Landkreises Nordwestmecklenburg gefördert.



Einer der größten Arbeitgeber Mecklenburg-Vorpommerns: MV Werften, die auch in Wismar innovative technische Lösungen entwickeln und die Mehrheit der Angestellten beschäftigen.



Ob Licht, Steckdosen, Antennen- und Datennetze oder intelligentes Wohnen: Elektroinstallation von der Beratung bis zur Ausführung von der Elektro Plath GmbH.



Mit dabei ist auch die Kreishandwerkerschaft.



Infokästen mit Zukunft und Werbung für eine Vielzahl aktueller Stellenausschreibungen.



Der Stand von mv4you in der Wismarer Markthalle.



In den nächsten Jahren ist die Verwaltung auf Nachwuchskräfte angewiesen: Jobs in der Verwaltung sind gerade in Bezug auf die digitale Entwicklung spannend und innovativ.



Beim Rückkehrertag nutzten die Gäste die Chance, um direkt mit den 37 ausstellenden Unternehmen ins Gespräch zu kommen und sich über Stellenangebote zu informieren.

**Kontakt:**  
Welcome- Service- Center  
Nordwestmecklenburg,  
[www.willkommen-nwm.de](http://www.willkommen-nwm.de)

Besucheradresse:  
Wismar, Rostocker Straße 76  
Ansprechpartnerinnen:  
Birte Rathsmann,  
[B.Rathsmann@nordwestmecklenburg.de](mailto:B.Rathsmann@nordwestmecklenburg.de),  
Tel.: 03841/ 3040 9842  
Anna Brendler,  
[A.Brendler@nordwestmecklenburg.de](mailto:A.Brendler@nordwestmecklenburg.de),  
Tel.: 03841/ 3040 9843

**Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!**

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: [www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen](http://www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen). Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

**Stellenausschreibung des Amtes Klützer Winkel**

Im Amt Klützer Winkel sind folgende Stellen demnächst zu besetzen:

- **Mitarbeiter/Mitarbeiterin Entleerung Gebührenautomaten**
- **Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin im Fachbereich Finanzen – Bereich Kassenwesen (Geschäftsbuchhaltung) – Elternzeitvertretung**
- **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/Verwaltungsfachangestellte für den mittleren nichttechnischen Dienst**

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Amtes Klützer Winkel unter <http://www.kluetzer-winkel.de>.

**Stellenausschreibung beim Regionalen Planungsverband**

Beim **Regionalen Planungsverband Westmecklenburg** ist ab dem 01.04.2019 unbefristet die Stelle **eines / einer Radverkehrsbeauftragten** zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Stelle ist darüber hinaus teilzeitfähig. Arbeitsort ist die Landeshauptstadt Schwerin.

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg ist ein Zusammenschluss der Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigslust-Parichim sowie der Städte Schwerin, Wismar, Parchim, Ludwigslust, Hagenow und Grevesmühlen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist der Planungsverband Träger der Regionalplanung in der Region Westmecklenburg. Damit obliegt ihm insbesondere die Aufstellung und Verwirklichung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM). Als ein wesentliches Handlungsfeld wurde durch den Planungsverband die konzeptionelle und umsetzungsorientierte Weiterentwicklung des regionalen Radwegenetzes definiert.

Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber oder ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis- und Beurteilungskopien ausschließlich **per E-Mail bis zum 28.01.2019 an die Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg via [poststelle@afrlwm.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afrlwm.mv-regierung.de)** Dort können Sie auch weitere Details zum Aufgabengebiet sowie den fachlichen und persönlichen Anforderungen für die Stelle erfragen. Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

**Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker empfangen die Sternsinger der katholischen Gemeinde St.- Maria-Himmelfahrt Neukloster**

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger im Sinne der drei Weisen aus dem Morgenland Caspar, Melchior und Balthasar von Tür zur Tür, um den Segen Gottes und die friedensstiftende Botschaft von Bethlehem zu bringen.

Mädchen und Jungen der Katholischen Pfarrei Wismar aus der Gemeinde St.-Maria-Himmelfahrt Neukloster brachten Anfang Januar den Segenswunsch für das neue Jahr im Beisein von Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker ins Kreishaus in Wismar. Im Foyer der Grevesmühlener Malzfabrik empfing der 1. Stellvertreter der Landrätin, Mathias Diederich, die Sängerinnen und Sänger der Katholischen Gemeinde Grevesmühlen.

„Ein großes Dankeschön dafür, dass ihr zu uns gekommen seid und uns den Segen für dieses Haus gebracht habt. Wir betrachten es als Auszeichnung, dass ihr wie schon im vergangenen wieder hier seid. Es ist bewundernswert, dass ihr einen Teil eurer Freizeit für diese

großartige Sache opfert“, betonten Kerstin Weiss und Klaus Becker.

Gleichzeitig sammelten die kleinen „Heiligen Drei Könige“ Spenden für Kinder mit Behinderung in Peru. Die Stern-

singeraktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein! Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit.“ Traditionell schrieben die Sternsinger den Segensspruch 20+C+M+B+19 (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus) an die Eingangstüren.

Und natürlich fehlte auch das Singen von Liedern nicht. Begleitet wurden die Kinder von der Gemeindefereferentin Ute Weng sowie den beiden Muttis Carolin Beyrau und Christin Jakob.

1959 - also vor genau 60 Jahren wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigs-singen die größte Solidaritätsaktion auf unserem Erdball. Kinder engagieren sich für Kinder in Not - das ist das ganz Besondere. Mehr als eine Milliarde Euro sammelten die Sternsinger in sechs Jahrzehnten und machten damit etwa 73 100 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa möglich.

**Zonta Club Wismar verleiht zum 3. Mal Preis**

Der Zonta Club of Wismar Area schreibt zum dritten Mal den „Young Women in Public Affairs Award“ (kurz YWPA) aus. Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2019.

Bewerben können sich Schülerinnen, Auszubildende, Berufstätige, Teilnehmerinnen eines Freiwilligendienstes, Studentinnen, junge Mädchen und Frauen, die sich für die Gemeinschaft im Rahmen ihrer Ausbildung oder Arbeit

engagieren oder sonstige ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben. Voraussetzung ist, dass die Bewerberinnen am 1. April 2019 zwischen 16 und 19 Jahre alt sind.

Die Gewinnerin des Zonta Club of Wismar Area erhält einen Geldpreis von 300 Euro.

Bewerbungsunterlagen unter [www.zonta-wismar.org](http://www.zonta-wismar.org)

Kontakt: Nicole Hollatz, Tel.: 03841/ 389057.

## Das Jahr 2018 aus Sicht der Landwirtschaft

Die Landwirte in Nordwestmecklenburg blicken auf 2018 als ein Extremjahr zurück. Nach einer qualitativ schlechten, weil zu nassen, Herbstbestellung 2017, folgte ab Frühjahr 2018 eine extreme Trockenheit. Diese dauerte bis Ende November an. So fielen nach Aufzeichnungen eines Mitgliedes des Kreisbauernverbandes in den Monaten Mai bis November, also in der Vegetationsperiode, nur 35% des langjährigen Niederschlages, im Juli z.B. nur 28 mm statt der üblichen 84 mm.

Die Mindererträge lagen zwischen 25 % im Winterweizen, 39 % im Sommerweizen und auf Grünland bis zu 50 %.

### Stroh bis nach Skandinavien exportiert

Die steigenden Preise konnten diese Mindererträge nicht kompensieren. Aus diesem Grunde wurde vielfach das gesamte Stroh aufgepresst und vermarktet – teilweise sogar bis nach Skandinavien. Steigende Preise für Stroh sowie eine knappe Futtermittelproduktion belasteten die tierhaltenden Betriebe sehr. Der erste Grünschnitt brachte vielerorts noch einen normalen Ertrag. Die einsetzende Trockenheit ab Mitte April machte allerdings weitere ertragreiche, qualitativ hochwertige Schnitte kaum möglich. Normal sind vier bis sechs Grünschnitte pro Jahr, in 2018 waren es leider nur ein bis zwei. Und beim wichtigsten Ackerfutter – dem Mais – liegen die Verluste je nach Ortslage und Bodenverhältnissen bei 30 %.

Für viele tierhaltende Betriebe ist das existenzbedrohend. Sie mussten und müssen ihre Tierbestände reduzieren, um teure Futterzukäufe zu vermeiden. Selbst die Genehmigung zur Nutzung der Stilllegungsflächen konnte die Lücke nicht schließen und spät gedrehtes Ackerfutter lief nicht auf.

Die landesweite Futterbörse des Bauernverbandes konnte helfen und ist noch aktiv.

### Verluste werden lange spürbar bleiben

Schließlich mussten viele Berufskollegen um das Auflaufen



Das Foto von Daniel Bohl zeigt die Maisernte 2018 der Wariner Pflanzenbau e.G.

der Saaten im Herbst bängen. Wenn man durch die Region fährt, sind immer noch letzte kahle Lehmkuppen auf den Feldern. Die viel diskutierte und kritisierte Dürrehilfe konnte bis zum 30. November 2018 beim Landwirtschaftsministerium beantragt werden. Über ein Drittel der Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern haben davon Gebrauch gemacht. Sie wurde teilweise im Dezember ausgezahlt.

Landwirtschaftliche Betriebe mit intensiven Sonderkulturen, wie z.B. Erdbeeren und Spargel wurden durch den späten Wintereinbruch Ende März bis Anfang April beeinträchtigt. Der Wassermangel im Sommer und Herbst führte nicht zwingend zu Ertragseinbußen, da die meisten Betriebe mit Sonderkulturen die Möglichkeit zur Bewässerung ihrer Flächen haben.

Die Folgen der langanhaltenden Trockenheit und die damit verbundenen Ertrags- und Einkommensverluste werden für die landwirtschaftlichen Betriebe und deren nachgelagerten Bereichen lange spürbar bleiben.

## „Wetterzauber“ in NWM



Daniela Baldauf gelang am 3. Januar dieses wunderbare Foto vom Sonnenuntergang in Pokrent. Am gleichen Tag und somit unmittelbar nach dem Sturmtief „Zeetje“ ist am Strand an der Wohlenberger Wiek viel Treibholz und Seegras angeschwemmt worden.





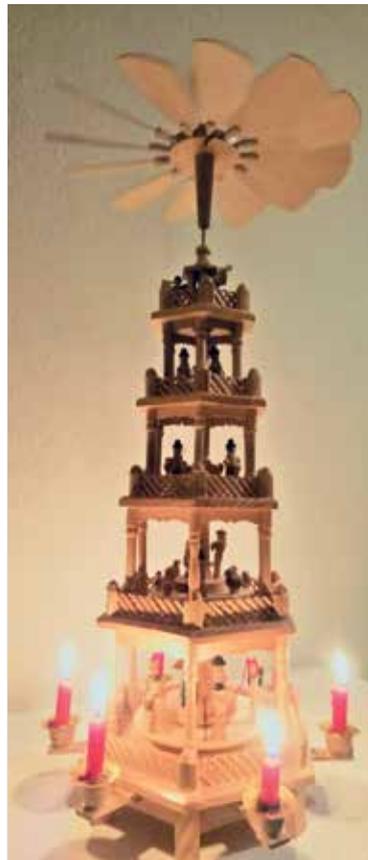
Blick durch die Weihnachtskugel (Foto: Detlef Müller)



Lichterglanz (Foto: Heike Lindemann)



Vorweihnachtszeit typisch Norddeutsch (Foto: Matthes Back)



Ein bisschen Erzgebirge in Meck-Pom (Foto: Daniela Baldauf)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Vorweihnachtszeit“!

Mit starkem Sturm und Hochwasser in den Hansestädten im Norden hat das Jahr 2019 begonnen. Schnee fiel bislang nur vereinzelt, blieb kaum liegen und die verschneite Winterlandschaft lässt noch auf sich warten. Ob mit Schnee oder ohne, die Vögel in unseren Gärten lassen sich immer beobachten. Meisen, Spatzen, Rotkehlchen oder andere Arten? Wer fliegt und futtert in Ihren Gärten?

Schicken Sie uns Ihre Impressionen zum Thema „**Gartenvögel in der Winterzeit**“ bis zum 1. Februar an die Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten!

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an [presse@nordwestmecklenburg.de](mailto:presse@nordwestmecklenburg.de)!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Statue auf dem Neu Markt vor dem Rathaus in Neukloster (Foto: Peter Wessel)



Vorweihnachten auf dem Wismarer Weihnachtsmarkt (Foto: Sekerko Volodymyr)

## „BAUER KORL'S 1. Wismarer Theken Nacht“

### Premiere in Wismar am 2. März!

In lockerer Kneipenatmosphäre schlemmen und lachen, den Abend genießen und den wechselnden Künstlern lauschen.

Nachdem die Theken Nacht bereits seit Jahren erfolgreich in Schwerin und Waren (Müritz) läuft, wollte Bauer Korl unbedingt auch mal wieder an die Küste.

Und so heißt es dann am 2. März erstmals auch in sechs Wismarer Locations Vorhang auf für Comedians, Schauspieler und Vollblutmusiker. Mit dabei sind das Hotel Alter Speicher, das Hotel Wismar, Mixdorf Catering im Theater Wismar, Steigenberger Hotel Stadt Hamburg, Hotel Wyndham Garden in Gägelow.

Es ist ein Abend zum gemütlichen Beisammensein mit Freunden, Familie oder Bekannten.

Hier folgen nicht die Gäste den Künstlern, sondern die Künstler tingeln von Zapfhahn zu Zapfhahn, durch die teilnehmenden Restaurants. Neben Comedians wie Chin



Meyer oder Dr. Pop wird u.a auch Reinhold Beckmann mit dabei sein. Mit eingängigen Melodien bewegt er sich im Duo stilsicher zwischen Jazz, Bossa Nova, Folk und Country (Pop). Weitere Lachmuskeln holt man sich bei Künstlern wie Taxi Heidi, Michael Ruschke oder dem Mecklenburger Held vom Feld Bauer Korl. Die Karten für 59/69 Euro gibt es in den Restaurants.

Weitere Infos unter [www.theater-theken-nacht.de](http://www.theater-theken-nacht.de)

## „(ZWISCHEN) HIMMEL UND LIEBE“

### Kammerchor „Perlmutter“ zu ungewöhnlicher Zeit mit neuen Klängen und in außergewöhnlicher Besetzung

Der Wismarer Chor möchte sein Publikum im Januar 2019 in sphärische Klangwelten entführen.

„Für mich ist die Harmonie am wichtigsten - wie sie fließt und zu einer neuen Harmonie wird. Die melodische Linie ist sekundär. Vielleicht weil mein Ohr darauf trainiert

ist hauptsächlich Harmonien wahrzunehmen. Dennoch kann ich nicht einfach nur Musik schreiben... es ist wichtig für mich Sounds zu kreieren, die ich wirklich fühle.“ Eriks Ešņvalds, der 1977 geborene lettische Komponist des Stücks „Stars“, drückt mit diesen Worten viel von dem aus, was den Chorleiter Gunnar Rieck zur Zusammenstellung dieses neuen Programms bewogen hat.

Die Zuhörer dürfen gespannt sein auf Stücke von Maurice Durufle, Ola Gjeilo, Anton Bruckner und Morten Lauridsen und anderen.

Für die bis zu achtstimmigen sehr anspruchsvollen Werke hat sich der Kammerchor Unterstützung geholt. Ehemalige Mitglieder, Sängerinnen und Sänger aus befreundeten Chören wie dem der Kantorei Wismar, dem Hochschulchor, dem ökumenischen Chor „Quodlibet“ und einzelne Gastsänger bereichern Perlmutter für dieses besondere Projekt klanglich.

Karten gibt es für 10,- € (ermäßigt für Kinder zwischen 10 und 18 Jahren für 5,-€) an der Abendkasse.



## Das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg wird plattdeutscher!

Eine nächste Feier im Kreisagarmuseum im neuen Jahr steht an: Am 24. Januar 2019!

Plattdeutsche Texte zu Ausstellungsthemen und Museumsstücken werden vom „Plattdeutsch-Verein Klönschnack Rostocker 7“ an das Museum übergeben.

Die Texte wurden von Mitgliedern des Vereins geschrieben und gesammelt, nachdem diese durch das Museum geführt wurden. Beschreibungen von Arbeitsgeräten und -abläufen sowie Geschichten aus der Kindheit – ernste und auch lustige – wurden niedergeschrieben.

Alle Geschichten werden zu-

sammen mit den Fotos der entsprechenden Sammlungsgegenstände des Museums in einem Heft bereitgestellt. Die interessierten Plattdeutschen (und solche, die es werden wollen) können das Heft dann für den Rundgang ausleihen oder käuflich erwerben.

Die gemütliche Veranstaltung beginnt am 24. Januar 2019 um 15 Uhr. Der Eintritt von sechs Euro beinhaltet eine reich gedeckte Kaffeetafel. Es wird um telefonische Anmeldung (03841/79 00 20) bis zum 22. Januar gebeten

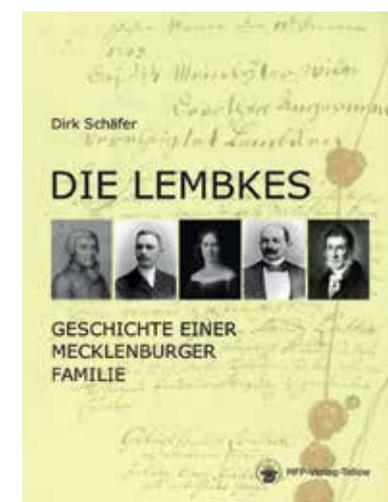
## Buchvorstellung: Die Lembkes

„Saaten der Nachwelt gestreut - ernten Liebe und Dank“ - dieser Spruch findet sich auf einem heute vergessenen und verfallenen Denkmal im ehemaligen Park des Gutshauses Luttersdorf bei Wismar. Gewidmet ist er Dr. Johann David Lembke, dem einstigen Besitzer des Gutes. Wohl kaum ein anderer Spruch ist zutreffender für eine Familie, die im Nordwesten Mecklenburgs – aber auch weit darüber hinaus – im Lauf der Jahrhunderte ihre Spuren hinterlassen hat. Neben einfachen Bauern, Handwerkern und Fischern brachte die Familie auch eine große Zahl von Kaufleuten, Juristen, Politikern und Wissenschaftlern hervor, die den Namen Lembke nicht nur regional, sondern auch landes- und manchmal sogar weltweit bekannt machten.

Dieses Buch möchte die über 700-jährige Geschichte dieser Familie von ihren Ursprüngen um das Jahr 1357 auf der Insel Poel bis in die Gegenwart nachzeichnen. Bereits vorhandenes Wissen wurde in die Arbeit einbezogen und durch eigene, neue Erkenntnisse umfassend ergänzt. Die einzelnen Familienzweige werden detailreich beschrieben und besondere Persönlichkeiten biografisch vorgestellt – so wie der bekannte Poeler Pflanzenzüchter Professor Hans Lembke, mehrere Bürgermeister in Wismar, Lübeck und anderswo, ein verdienter Kommerzienrat, ein steinreicher

Kaufmann in Memel oder jener Lembke, der einst Fritz Reuter als Vorlage für eine seiner Romanfiguren diente. Behandelt werden neben den Lembkes auf Poel auch die Familienzweige in Wismar, Lübeck, Holstein, im Baltikum und in Russland. So ist durch die Zusammenführung dieser Informationen ein umfassendes Gesamtbild der Familie Lembke entstanden.

Herausgeber: Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e. V. Tellow ISBN 978-3-946273-03-5, Format 17 x 24 cm Hardcover, 319 Seiten, Preis 15,00 Euro zzgl. Versandkosten  
Bezug über den Verein MFP e. V. unter Kontakt oder beim Autor unter [info@poel-ahnen.de](mailto:info@poel-ahnen.de).



### Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- **Bestellungen als bevollmächtigte/r Bezirkschornsteinfeger/in** Information über neue Ansprechpartner
- **Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl des Kreistages im Landkreis Nordwestmecklenburg am 26. Mai 2019**
- **Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie** Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg
- **Teileinziehung der Gemeindestraße „Mühlenberg“ in Lübow**
- **Teileinziehung eines unbefestigten Abschnittes der Gemeindestraße „Schulstraße“ in der Gemeinde Schildetal, Ortsteil Renzow**
- **Öffentliche Bekanntmachung zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019** Anzahl der weiteren Mitglieder des Kreiswahlausschusses
- **Öffentliche Bekanntmachung zur Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019** Einteilung des Wahlgebietes Landkreis Nordwestmecklenburg in sieben Wahlbereiche
- **Öffentliche Auslegung des Berichtes des Rechnungsprüfungsausschusses zur örtlichen Prüfung 2017 des Landkreises Nordwestmecklenburg**
- **Änderung Notfalldienst der niedergelassenen Tierärzte im LK NWM** Vom 07.12.2018 bis 01.03.2019

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: [www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html](http://www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html). Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

## „Am Rande der Wahrnehmung“ – Veranstaltung am Anti-Gewalt-Aktionstag mit guter Resonanz

Seit 1981 wird am 25. November mit einem internationalen Aktionstag auf das Problem der Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht. Die Weltgesundheitsorganisation WHO bezeichnet Gewalt gegen Frauen in seinen vielfältigen Formen als eines der größten Gesundheitsrisiken von Frauen weltweit.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bezieht seit Jahren anlässlich dieses Tages mit vielfältigen Aktionen zu diesem Thema eindeutige Stellung. Im vergangenen Jahr stellte ein Fachtag die Auswirkungen von häuslicher Gewalt auf Betroffene, insbesondere Kinder, in den thematischen Mittelpunkt.

Gewalt gegen Frauen wird überwiegend durch Partner oder Ex-Partner und im häuslichen Bereich verübt. Frauen in Trennungs- oder Scheidungssituationen sind besonders gefährdet, Opfer von Gewalt durch den (Ex-)Partner zu werden. Wenn wir von häuslicher Gewalt sprechen, müssen wir aber immer auch an die Kinder denken, die oft von Anfang an Zeugen und Mitbetroffene des Gewaltgeschehens sind.

Gemeinsam mit der Gleichstel-

lungsbeauftragten Simone Jürß hisste Landrätin Kerstin Weiss die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ vor der Malzfabrik Grevesmühlen.

Im Anschluss fand die von der Gleichstellungsbeauftragten organisierte Fachveranstaltung „Am Rande der Wahrnehmung“ statt. Daran nahmen etwa 50 Fachkräfte aus Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Beratungsstellen sowie Verwaltungen teil.

Wie Betroffene und ihre Kinder beratend begleitet und gestärkt werden können, erläuterten die Referentinnen Susanne Rehbein aus der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Schwerin und Kati Voß, Kinder- und Jugendberaterin der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock in ihren Vorträgen.

Die Referate finden Sie unter: [https://www.nordwestmecklenburg.de/de/wege\\_aus\\_der\\_gewalt.html](https://www.nordwestmecklenburg.de/de/wege_aus_der_gewalt.html) Anschließend machte ein „Markt der Informationen“ an Info-Tischen die Leistungen der Fachberatungsstellen und flankierende Unterstützungsangebote bekannt.

Außerdem wurde die Ausstellung „Am Rande der Wahrnehmung“ präsentiert. Diese Wanderausstellung kann kostenlos bei der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Schwerin ausgeliehen werden (E-Mail: [interventionsstelle@awo-schwerin.de](mailto:interventionsstelle@awo-schwerin.de)).



### Die Kreisvolkshochschule NWM informiert



**Wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr.**

#### Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt		
8HA108	Vortrag: „Buddha, du und ich“	24.01.19/19:00
Fachbereich Kultur/Gestalten		
9FA210B	„Schmuck, der die Seele berührt“ Workshop Goldschmiedehandwerk (Spezial)	16.02.19/18:00
9FA200A	Schachspielen für Anfänger*innen (Grundkurs)	19.02.19/18:00
9FA207A05	„Farblust“ Acrylmalerei (Grundkurs)	26.02.19/17:00
Fachbereich Sprachen		
9FA402A1K1	Englisch A1.1 Kompakt in einer Woche für Interessierte ohne Vorkenntnisse	18.02.19/08:00
9FA403A1K1	Spanisch A1 Kompakt in einer Woche für Interessierte mit Vorkenntnissen	18.02.19/09:00
9FA408A1K1	Italienisch A1.1 Kompakt in einer Woche für Interessierte ohne Vorkenntnisse	18.02.19/09:00
9FA411A11	Russisch A1.1 für Anfänger*innen	27.02.19/17:00

#### Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Kultur/Gestalten		
9FB210S03	Handgemachte Seifen – Kurs 3	19.01.19/10:00
9FB209F03	Nähen leicht gemacht – Aufbaukurs	29.01.19/17:30
9FB207A05	Malen mit Ölfarben – Grundkurs	20.02.19/18:00
9FB207A03	Aquarellmalerei – Grundkurs	25.02.19/17:30
9FB204A02	Digitalfotografie – Grundkurs	07.03.19/18:00
Fachbereich Gesundheit		
9FB309A03	Feldenkrais – Grundkurs	18.02.19/17:00

Alle Kurse und Veranstaltungen finden Interessierte tagesaktuell unter: [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de); auch Anmeldungen sind online möglich.

#### Fachbereich Sprachen

9FB400C	Einstufungsberatung für Sprachkurse	21.01.19/17:00
9FB427PD	„Dit und Dat – wi snakt platt“ Auftaktveranstaltung	28.01.19/17:00

#### Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt		
9FC105S01	Selbst-Coaching - Spezialkurs	18.02.19/18:30
Fachbereich Kultur/Gestalten		
9FC207A01	Kreatives Malen - Grundkurs	20.02.19/18:30
9FC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert	15.01.19/18:30
9FC209A03	Schöne Dinge selbst geschneidert	20.02.19/18:30
Fachbereich Gesundheit		
9FC303F01	Wirbelsäulengymnastik	15.01.19/16:45
9FC303F04	Wirbelsäulengymnastik	17.01.19/18:00
9FC303F05	Wirbelsäulengymnastik	17.01.19/19:15
9FC308S01	Zeit für mich – Spezialkurs	26.02.19/18:30
Fachbereich Arbeit und Beruf		
9FC507S01	Rhetorik – Spezialkurs	23.02.19/09:00
Fachbereich Aktiv im Alter		
9FC8304F01	Gelenkschule	20.02.19/15:30

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841-32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881-719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886-70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter [www.kreisvolkshochschule-nwm.de](http://www.kreisvolkshochschule-nwm.de) möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

**Die Kreisvolkshochschule sucht Kursleitende! Wenn Sie im neuen Jahr auch eine neue Herausforderung suchen, bewerben Sie sich gern! Besonders in den Bereichen Englisch (auch für den Zweiten Bildungsweg) sowie Yoga sucht die VHS Nachwuchs.**



**SeniorenRAT**

**VASB** Altenheim-SeniorenRat

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle  
Dorfstraße 10  
23968 Gügelow

**Rufen Sie uns an: 03841-227200**

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Ambulante Pflege**

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster  
Grevesmühlen • Wismar  
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

**Hausnotruf**  
lange **sicher** leben...

Beratung unter:  
**03881/75 95 0**  
oder 0170/38 58 331

Energie für Mecklenburg

**MEC-Ko**

**KOPSICKER**

0385 64 64 60  
mail@mec-ko.de  
www.mec-ko.de

**Holz | Briketts**



Torsten Kossyk  
Fachanwalt  
für Arbeits-  
und Strafrecht

Die Frage klingt merkwürdig. „Natürlich muss ich bezahlt werden, wenn ich arbeite“ werden Sie sagen. Aber ganz so einfach ist es in der Praxis leider nicht. Leistung und Gegenleistung, also die Anzahl der zu leistenden Arbeitsstunden und die dafür zu zahlende Vergütung, werden normalerweise im Arbeitsvertrag geregelt. Üblich ist die Vereinbarung eines Stundenlohnes oder eines monatlichen Festgehältes, wobei oftmals eine wöchentlich zu leistende Anzahl von Arbeitsstunden vereinbart wird (z.B. 40 Stundenwoche mit einem Stundenlohn von 10,00 €/h oder monatlich fix 1.730,00 € brutto).

## Anzeigen und Werbung

### Holger-Biege-Verein gegründet

Holger Biege, einer der erfolgreichsten ostdeutschen Musiker verstarb nach längerer Krankheit am 25.4.2018. Für seine Familie und Freunde geschah dies dennoch unerwartet, war er doch auf dem Weg der Besserung.



Nachdem der Künstler seit mehreren Jahren im nordwestmecklenburgischen Bad Kleinen jeweils am 19. September mit Fans und Freunden seinen Geburtstag gefeiert hatte, war dieser Ort am 19. September 2018 die Geburtsstunde des Holger-Biege-Vereins. Dieser wurde wenige Tage vor Weihnachten in das Vereinsregister Schwerin unter der Nummer VR 10328 eingetragen. Dem Vorstand gehören neben den Nordwestmecklenburgern Ulf-Peter Schwarz (Vorsitzender) und Joachim Behl (Schatzmeister) noch Michael Landmann (1. Stellvertreter) und Karin Lubenka (Schriftführerin) aus Rodgau sowie Joachim Falkuß (2. Stellvertreter) aus Erfurt an.

Das Anliegen des Holger-Biege-Vereins ist die Erhaltung und Pflege des musikalischen Erbes von Holger Biege, das sich sowohl in der Organisation von Musikveranstaltungen wie auch der Förderung von Musikern dieses

Gründer des Holger-Biege-Vereins: v.l.: Ulf-Peter Schwarz, Michael Landmann, Joachim Behl, Karin Lubenka – mit der Urkunde von Wetter Werner/Antenne MV), Joachim Falkuß, Dirk Heske und Jens Krafzcyk

Musikgenres ausdrückt. Gleichzeitig hat der Verein die Unterstützung des Vereins „Mobil mit Behinderung“ zugesagt, der Holger in seinen letzten Jahren nach seinen Schlaganfällen durch die Anschaffung eines Autos viel Lebensmut zurückbrachte.

Nachdem im Jahr 2017, zum 65. Geburtstag des Künstlers, das Liederbuch mit CD „Deine Liebe und mein Lied“ im NWM-Verlag erschien, freuen sich die Holger Biege Fans und Vereinsmitglieder nun auf die Neuerscheinung der Holger Biege Biografie „Sagte mal ein Dichter“ von Wolfgang Martin. Das nächste Highlight des Holger-Biege-Vereins ist das 1. Holger-Biege-Liederfestival 15./16. Mai auf Rügen bei Bauer Lange in Lieschow, auf dem frühere Musikkollegen die Lieder des verstorbenen Künstlers erklingen lassen. ©hbv/ups

### Wird jede Stunde, die ich arbeite bezahlt? Und wenn ja, wie?

Was geschieht aber, wenn mehr gearbeitet wird, als vertraglich vereinbart? Ist dies mit der vereinbarten Vergütung abgegolten? Muss jede Mehrarbeitsstunde gezahlt werden? Gibt es Zuschläge? Gilt dies auch für Teilzeitbeschäftigte?

Wenn ein Stundenlohn vereinbart ist, dann ist jede geleistete Arbeitsstunde monatlich abzurechnen und der vereinbarte Stundenlohn zu zahlen (anders könnte es nur bei Führung eines Arbeitszeitkontos sein).

Auch bei einem vereinbarten monatlichen Festgehalt ist jede mehr geleistete Stunde abzurechnen, aber mit welchem Stundensatz? Bei einer 40 Stundenwoche ergibt sich nach der von der Rechtsprechung verwendeten Formel eine monatliche Arbeitszeit von 173,33 Stunden, sodass in meinem Beispiel von einem Stundenlohn von 9,98 € auszugehen wäre. Bei einem Festgehalt soll eine Abrede zulässig sein, dass

mit dem Festgehalt Mehrarbeit von bis zu 10 % abgegolten sein soll.

Und was ist mit Zuschlägen? Gesetzliche Regelungen, nach denen für Mehrarbeitsstunden Zuschläge zu zahlen sind, existieren nicht. Oftmals gibt es aber einzel- oder tarifvertragliche Regelungen, aus den sich die Verpflichtung zur Zahlung von Zuschlägen ergibt. Wenn solche Regelungen vereinbart sind, dann hat der Arbeitgeber neben dem Stundenlohn auch die Zuschläge zu zahlen.

Und gilt das auch für Teilzeitbeschäftigte?

Bislang existierten tarifvertragliche Regelungen, nach denen Teilzeitbeschäftigte Mehrarbeitszuschläge erst erhielten, wenn die regelmäßige Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten überschritten wurde. Das würde bedeuten, dass ein Teilzeitbeschäftigter mit 20 Wochenstunden erst für die 41. Mehrarbeitsstunde den Zuschlag

## Ihr gutes Recht

**STEFAN GOLDACKER** Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,  
Neumarkt 2 • 23992 Neukloster  
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11  
E-Mail: info@ragoldacker.de  
www.ragoldacker.de  
Termine auch in Wismar

**RALF KAUFHOLD**  
RECHTSANWALT  
▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀  
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht  
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht  
Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96  
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

**KLINGER-Kanzlei für Erbrecht**  
Rechtsanwalt Sven Klinger  
**Fachanwalt für Erbrecht**  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Testamentsvollstrecker  
Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin  
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149  
www.klinger-erbrecht.de

**Torsten Kossyk**  
RECHTSANWALT  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Strafrecht  
Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0  
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE  
Quedenbaum | Losenski | Frohreich  
Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,  
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht  
Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen  
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

**Stefan Lähn**  
Rechtsanwalt  
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,  
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht  
Am Markt 9, 23966 Wismar  
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14  
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

**SCHLOSSKANZLEI**  
RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM  
SCHLOSSSTRASSE 11 • 23948 KLÜTZ  
UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?  
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!  
TEL.: 038825/37357 • FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE  
Michael Geist • Thomas Kampelmann\*  
\*Fachanwalt für Familienrecht  
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340  
Verkehrs-, Bau, und Arbeitsrecht  
Familien-, Erb-, und Strafrecht

**Klaus Dusterhöft • Doris Bendlin**  
Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin  
Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht  
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht  
Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch  
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

erhalten würde, für die weiteren 20 Mehrarbeitsstunden aber nicht.

Diese Regelung fand noch bis Ende 2018 die Billigung des 10. Senats des Bundesarbeitsgerichtes. Erst am 19.12.2018 hat der 10. Senat seine bisherige Rechtsprechung aufgegeben und entschieden, dass auch Teilzeitbeschäftigte Anspruch auf Zuschläge haben für jede geleistete Arbeitsstunde, die über das mit ihnen vereinbarte Maß hinausgehen (BAG, Urteil vom 19.12.18; 10 AZR 231/18).

*Ein guter Ort, um gesund zu werden!*

Folgende Fragen sollten Sie sich zu Ihrem individuellen Darmkrebs-Risiko stellen!

1. Haben Sie in den letzten 12 Monaten Blut im Stuhl beobachtet? Dann ist eine Darmspiegelung dringend empfohlen, da es sich um ein Alarmsymptom handelt
2. Leiden Sie an wiederkehrenden oder anhaltenden Verdauungsstörungen wie Verstopfung, Leibschmerzen, chronischem Durchfall, ungeklärter Blutarmut oder ungewolltem Gewichtsverlust? Dann sollte ebenfalls eine Darmspiegelung durchgeführt werden und ggf. weitere Untersuchungen.
3. Sind oder waren Blutsverwandte an Darmkrebs erkrankt oder gestorben? Dann ist ihr Risiko möglicherweise erhöht und Sie sollten spätestens 10 Jahre vor Erkrankungsalter Ihres Angehörigen eine Darmspiegelung durchführen.
4. Nehmen Sie bereits an der Darmkrebsvorsorge teil und unterziehen Sie sich im individuell empfohlenen Intervall regelmäßigen Kontroll-Darmspiegelungen? Dann machen Sie alles richtig und sollten weiter so machen.
5. Sind Sie 55 Jahre alt oder älter? Dann wird eine regelmäßige Darmspiegelung empfohlen. Bei einem Polypen sollte alle 5 Jahre eine Kontrolle erfolgen, ansonsten alle 10 Jahre.

**Kontakt:**

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen  
Klützer Straße 13-15  
23936 Grevesmühlen  
Chefarzt Gastroenterologie  
Dr. med. Rolf D. Klingenberg-Noftz  
E-Mail: rolf.klingenberg-noftz@drk-kh-gvm.de

Terminvereinbarungen unter:  
Telefon: 03881 726-456



Dr. med. Klingenberg-Noftz



[www.drk-kh-gvm.de](http://www.drk-kh-gvm.de)



Dickdarmpolyp



**Darmkrebs fordert jährlich mehr als sechs Mal so viele Todesopfer als der Straßenverkehr -** Durch Früherkennung lässt sich kaum eine Krebsart besser vermeiden.

**D**armkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten in Deutschland.

**D**och Dank der Möglichkeit zur flächendeckenden Untersuchung des Dickdarms besteht aber nicht nur die Chance zur frühzeitigen Entdeckung von Darmkrebs mit verbesserter Chance zur Heilung der Erkrankung, sondern auch zur Feststellung von noch gutartigen Krebsvorstufen (Polypen), die i.d.R. in derselben Sitzung vollständig entfernt werden können und dann zukünftig keine Gefahr mehr für den Patienten darstellen.

**D**ie Sinnhaftigkeit der Darmspiegelung ist leider noch nicht so bekannt, wie sie sein sollte, obwohl in Deutschland die generelle Empfehlung zur vorsorgenden Koloskopie ab spätestens dem 55. Lebensjahr besteht, da der Nutzen dieser Untersuchung für die Patienten eindeutig belegt ist.

**D**iese Vorsorgeuntersuchung wird von den Krankenkassen gefördert und die Kosten vollständig übernommen. Beschwerden macht ein Darmkrebs nämlich meist erst dann, wenn die Erkrankung ein fortgeschrittenes Stadium erreicht hat.

*„Darmkrebs ist eine vermeidbare Erkrankung: Vermeiden statt Leiden!“*

Welche Risikofaktoren an Darmkrebs zu erkranken gibt es:

**Allgemeines Risiko:**

Rauchen Alkoholgenuss, aber auch Übergewicht, Bewegungsmangel, Ernährung mit viel Fleisch und wenig Gemüse und das eigene, zunehmende Lebensalter.

**Familiäres Risiko:**

Von einem individuell erhöhten Risiko ist auszugehen, wenn Blutsverwandte bereits an Darmkrebs erkrankt sind oder waren, also Geschwister, Eltern, Großeltern.

**Risiko durch andere Erkrankungen:**

Eine Erhöhung Ihres individuellen Darmkrebsrisikos besteht auch, wenn Sie an bestimmten anderen Erkrankungen leiden, insbesondere chronisch entzündliche Darmerkrankungen wie z.B. Colitis ulcerosa oder aber Erkrankungen wie Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit).

## Das ändert sich 2019 bei Arbeit und Steuern

Mehr Zeit für die Steuererklärung, neuer Mindestlohn, Recht auf befristete Teilzeit, Job-Tickets werden steuerfrei: Diese und weitere sind die wichtigsten Änderungen bei Arbeit und Steuern im neuen Jahr. (Auswahl)

**Steuersätze: Einkommensgrenzen steigen**  
Die Einkommensgrenzen für alle Steuersätze steigen im nächsten Jahr um 1,84 Prozent.

**Der Grund- und Kinderfreibetrag erhöhen sich**

Der Grundfreibetrag in der Einkommensteuer steigt im nächsten Jahr für Ledige auf 9.168 Euro – das ist ein Plus von 168 Euro gegenüber 2018 (9.000 Euro). Verheirateten stehen 18.336 Euro zu, 336 Euro mehr als bisher.

Angehoben wird auch der steuerliche Kinderfreibetrag, der das Existenzminimum des Kindes sichert: Die Bundesregierung hat diesen für 2019 um 192 Euro auf 4.980 Euro (2018: 4.788 Euro) erhöht.

**Freie Kost und Logis für Arbeitnehmer: Steuerlich relevante Werte steigen**

Spendiert der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer ein Essen, kann für den Fiskus ein steuerpflichtiger Arbeitslohn vorliegen. Maßgeblich sind die sogenannten Sachbezugswerte: Ab 1. Januar 2019 steigen die Monatswerte für die Verpflegung auf 251 Euro (bisher: 246 Euro). Damit sind ab 2019 für verbilligte oder unentgeltliche Mahlzeiten folgende Werte anzusetzen:

Frühstück: 53 Euro monatlich 1,77 Euro kalendertäglich

Mittagessen: 99 Euro monatlich 3,30 Euro kalendertäglich

Abendessen: 99 Euro monatlich 3,30 Euro kalendertäglich

Wie für die Verpflegung erhöhen sich auch die Werte für Unterkunft oder Miete. Der Sachbezugswert für freie Unterkunft beträgt 2019 bundeseinheitlich 231 Euro monatlich. Erhält ein Arbeitnehmer also durchgängig sowohl freie Unterkunft als auch freie Verpflegung, dann bedeutet dies fürs Finanzamt:

Das monatliche Bruttoeinkommen, auf das Steuern und Sozialabgaben zu zahlen sind, erhöht sich auf 482 Euro (231 Euro + 251 Euro).

**Steuererklärung: längere Fristen, weniger Belege**

Längere Fristen

Bereits am 1. Januar 2017 ist das neue Steuergesetz in Kraft getreten. Mehr Zeit, sich dem Fiskus zu erklären, bringt es aber erst für das Steuerjahr 2018. Wer seine Erklärung für das Jahr 2018 selbst macht, hat 2019 dann bis zum 31. Juli Zeit.

Stellt ein Steuerberater oder ein Lohnsteuerhilfeverein alles für das Finanzamt zusammen, bleiben ebenfalls zwei Monate mehr Zeit. War der letzte Termin für die Erklärung 2017 dann noch der 31. Dezember 2018, kann die Steuererklärung für 2018 nun bis zum 29. Februar 2020 (Schaltjahr) abgegeben werden, wenn ein Berater dabei mitwirkt.

Weniger Belege

Mit der Steuererklärung für das Jahr 2018 müssen keine Belege eingereicht werden. Allerdings kann der Fiskus die Unterlagen anfordern, zum Beispiel Spendenquittungen oder vereinfachte Nachweise über Zuwendungen.

**Minijobs: Wegen des höheren Mindestlohns können nur noch weniger Stunden gearbeitet werden**

Der neue Mindestlohn von 9,19 Euro pro Stunde gilt ab 1. Januar 2019 auch für Minijobber. Aber Achtung: Was zunächst ein Plus von 35 Cent gegenüber dem bisherigen Stundenlohn bringt, kann sich als Fallstrick erweisen. Denn weiterhin darf mit einer geringfügigen Beschäftigung nur ein Verdienst von höchstens 450 Euro monatlich erreicht werden. Ansonsten wird das Arbeitsverhältnis sozialversicherungspflichtig.

Beispiel: Arbeitet ein Minijobber bislang monatlich 50 Stunden für 8,84 Euro Stundenlohn, kommt er auf insgesamt 442 Euro Einkommen. Bei 9,19 Euro wären es ab Januar 459,50 Euro im Monat. In diesem Fall könnte die Arbeitszeit von 50 auf 48 Stunden reduziert werden. Dann würde der Beschäftigte 441,12 Euro verdienen und unter der Minijob-Verdienstgrenze bleiben.

Quelle: [www.verbraucherzentrale.de/aktuelle-meldungen](http://www.verbraucherzentrale.de/aktuelle-meldungen)

Die OstseeZeitung lädt ein:



**Podiumsdiskussion zum Thema Wolf**  
29.01.19, 16 bis 18 Uhr  
Sitzungssaal der Malzfabrik

Energie für Mecklenburg

**MEC-Ko**

**KOPSICKER**

0385 64 64 60  
mail@mec-ko.de  
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

**Bauern- und Jägerball!**



25.01.2019  
Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg  
Karl-Marx-Straße 13  
Musik und Unterhaltung mit „Late-Night-Music“  
Beginn: 19.30 Uhr  
Einlass ab 18.00 Uhr/keine Abendkasse  
Preis 25 Euro  
Eintrittskarten ab dem 07.01.2019  
Kreissportverband NWK,  
Grüner Weg 19, 23096 Grevesmühlen, Tel. 03861-71 20 53  
NWK Verlag,  
Am Lustgarten 1, 23096 Grevesmühlen, Tel. 03861-23 39

Bestseller-Autorin Karin Haß liest:

**Alles „normalno“**  
in Sibiriens wildem Osten



**BUCHLESUNG**

7. Februar 2019 16 Uhr  
(Einlass ab 15.30 Uhr)  
**Inselmuseum Kirchdorf**  
Eintritt frei | Spenden willkommen



**Lohnsteuerhilfeverein Obotrit Schwerin e.V.**

Steuerliche Hilfe für Arbeitnehmer und Rentner

Am Margaretenhof 28  
19057 Schwerin  
Tel.: 0385/58 11 410  
E-Mail: [lhv-obotrit@t-online.de](mailto:lhv-obotrit@t-online.de)



**Andrea Eggert**  
STEUERBERATUNGSGESellschaft mbH

**Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Am Margaretenhof 28 • 19057 Schwerin  
Telefon: 0385 - 48 94 90 • Fax: 0385 - 489 49 11  
E-Mail: [A.Eggert@stbgmbH-schwerin.de](mailto:A.Eggert@stbgmbH-schwerin.de)

**WEMAG** [www.wemag.com](http://www.wemag.com)



Sichern Sie sich jetzt Ihren Hausanschluss!

machwasvernünftiges

**Highspeed-Internet für Ihre Region – Direkt online abschließen!**

Die wichtigsten Downloads rund um den Breitbandausbau finden Sie unter [www.wemag.com/internet](http://www.wemag.com/internet). Auftragsformulare zum Ausfüllen für den Landkreis Nordwestmecklenburg und Teile des Landkreises Ludwigslust-Parchim stehen bereit. \*Verfügbarkeit prüfen unter: [www.wemag.com/internet](http://www.wemag.com/internet)

## Autoglas Wicke

**Wismar & Grevesmühlen**

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung\*  
- Kundenersatzwagen -  
\* gilt nicht für alle Versicherungen

**Autoglas-Wicke.de**

### AUTODIENST & REIFENHANDEL

Jeder Ölwechsel nur 59,95 € inkl. Öl und Filter\*

- HU / AU\*
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Öl-Service
- Reparaturfinanzierung
- Smart Repair:
- Fahrzeugpflege
- Spotlackierung
- Lackschadenfreies Ausbeulen

\* bei unseren Partnerstationen

Niederlassung Wismar  
Holzdamm 7 • 23966 Wismar  
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen  
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

**Wir suchen dringend**

## Ackerland

### Kauf u. Pacht

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen

**ackerlandmakler.de**

Tel: 03860 8732

Siegfried Ballentin

## Fruchtkontor

Wismar Bohrstr.2  
Tel. 03841 242084

➔ **Frisch gepresste Öle** ➔

Lieferservice für Gastronomie

Energie für Mecklenburg

# MEC-Ko

## KOPSICKER

0385 64 64 60  
mail@mec-ko.de  
www.mec-ko.de

Erdgas | Strom

## Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Am Wasserturm 32, ca. 26,95 m <sup>2</sup> , Badewanne, Keller, Fernwärme 74 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1987	KM 162,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 58, ca. 64,62 m <sup>2</sup> , EBK, Balkon, Keller, Fernwärme 97 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1974	KM 349,00 € + NK
2-R-WE Alte Schäferlei 5, ca. 46,30 m <sup>2</sup> , altersgerechtes Wohnen mit Betreuung EBK, ebenerdige Dusche, Personenaufzug, Fernwärme 99 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr: 2000 Lt. Wohnungsbauförderrichtlinie ab dem 60. Lebensjahr	KM 292,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 22, ca. 67,05 m <sup>2</sup> , EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 104,00 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1980	KM 336,00 € + NK
2-R-WE Mühlenstraße 55, ca. 61,86 m <sup>2</sup> , Badewanne, Keller, Fernwärme, 174 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1935	KM 341,00 € + NK
1-R-WE Ploggenseering 11, ca. 25,00 m <sup>2</sup> EBK, Keller, Fernwärme 90 kWh/m <sup>2</sup> /a, Baujahr 1970	KM 170,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

## Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahme: Lützow/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei  
Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

# Wir veredeln IHREN Obstbaum

www.hinrichs-pflanzenhandel.de

Sie bringen uns Ihre Reiser nach vorheriger Terminabsprache (Januar/Februar). Wir veredeln Ihren Wunschbaum auf die zuvor abgestimmte Unterlage und im folgenden Spätsommer/Herbst können Sie Ihr persönliches Bäumchen bei uns abholen.

Hinweis! Wir sind telefonisch Mo-Do von 7-16 Uhr und Fr von 7-12 Uhr für Sie erreichbar, oder nach vorheriger Terminabsprache. Ebenso erreichen Sie uns per E-Mail unter: info@hinrichs-pflanzenhandel.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden alles Gute für 2019.

Hinrichs PFLANZENHANDEL GmbH

OSTSEE BAUMSCHULEN

1866-2017 • 151 Jahre Qualität

Ihre Garten  
Baumschule.

Wir beraten Sie fachkundig.

**Kröpelin** Tel. 038292/79590 u. 246

Wismarsche Str. 37 Fax 038292/79591 u. 350

## OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2019**

<b>Mi 23.01.19</b>	Grüne Woche Berlin, inkl. Eintritt	06.00-20.00 Uhr	43,00 €/P
<b>Sa 23.02.19</b>	Ohnsorg-Theater Hamburg PK 1, inkl. Eintritt „De dresserte Mann“	11.00-21.00 Uhr	60,00 €/P
<b>Mi 13.03.19</b>	Frauentagsfahrt, mit Kaffeegedeck u. Überraschung	12.30-18.30 Uhr	35,00 €/P
<b>Mi 20.03.19</b>	Kaffeeahrt ins Blaue	12.30-18.00 Uhr	27,00 €/P
<b>Sa 30.03.19</b>	Poleneinkaufsfahrt	05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P
<b>Sa 06.04.19</b>	Ostermarkt „Landgestüt Travethal“, inkl. Eintritt	10.00-19.00 Uhr	30,00 €/P
<b>Sa 13.04.19</b>	Poleneinkaufsfahrt	05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P
<b>Sa 04.05.19</b>	Altes Land – Führung - Rundfahrt, inkl. Leistung	08.00-20.00 Uhr	49,00 €/P
<b>Sa 18.05.19</b>	Rundfahrt durch den LK mit Kaffeegedeck	12.30-18.00 Uhr	35,50 €/P
<b>Sa 25.05.19</b>	Hiddensee – Fähre - Kutsche, inkl. Leistung	06.00-20.00 Uhr	62,00 €/P
<b>Sa 15.06.19</b>	Amazonas des Nordens, Wakenitzfahrt mit Kaffeegedeck	12.00-18.00 Uhr	37,50 €/P
<b>Sa 29.06.19</b>	Usedom-Rundfahrt, Freizeit in Heringsdorf	08.00-20.00 Uhr	54,50 €/P
<b>Do 11.07.19</b>	Warnemünde – Schiff, Kaffeegedeck, inkl. Leistg.	11.30-18.00 Uhr	43,00 €/P
<b>Sa 20.07.19</b>	Stutenparade Ganschow, inkl. Eintritt	09.00-20.00 Uhr	55,00 €/P
<b>Do 25.07.19</b>	Stralsund – Freizeit,	09.00-20.00 Uhr	28,50 €/P
<b>Do 01.08.19</b>	Rostock – Zoo, inkl. Eintritt	10.00-19.00 Uhr	39,00 €/P
<b>Mi 07.08.19</b>	Landesgartenschau - Wittstock, inkl. Eintritt	10.30-17.00 Uhr	40,00 €/P
<b>Mi 04.09.19</b>	Kaffeeahrt ins Blaue inkl. Leistung	12.30-18.00 Uhr	27,00 €/P
<b>Mi 18.09.19</b>	Holsteinische Schweiz mit Kaffeegedeck inkl. Leistg.	12.30-18.30 Uhr	38,50 €/P
<b>Do 10.10.19</b>	Darßundfahrt, Bernsteinmuseum Kaffeegedeck, Schiff, inkl. Leistung	08.00-20.00 Uhr	55,00 €/P
<b>Sa 26.10.19</b>	Poleneinkaufsfahrt	05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P
<b>Sa 09.11.19</b>	Poleneinkaufsfahrt	05.00-19.00 Uhr	32,00 €/P

- Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
- Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

- Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19  
Bürozeit: Mo. – Fr. 8.00 – 11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

**GUTSCHEINE!**  
zu allen Anlässen erhältlich!

## Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser  
Katalog 2019, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

<b>09.02. – 16.02. oder 09.02. – 23.02.</b>	Swinemünde Avangard Resort Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, , tgl. Kaffee, Kuchen bzw. Dessert, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	8 Tg. 379,- € 15 Tg. 579,- €
<b>09.02. – 16.02. oder 09.02. – 23.02.</b>	NEU Swinemünde Hotel Hamilton ***** Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	8 Tg. 449,- € 15 Tg. 719,- €
<b>16.02. – 23.02. oder 16.02. – 02.03.</b>	Swinemünde Kaisers Garten Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen pro Aufenthalt, Schwimmbadnutzung usw.	8 Tg. 369,- € 15 Tg. 549,- €
<b>02.03. – 09.03. oder 02.03. – 16.03.</b>	Swinemünde Hotel Admiral I Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	8 Tg. 459,- € 15 Tg. 739,- €
<b>23.03. – 30.03. oder 23.03. – 06.04.</b>	Kolberger Deep Hotel Bryza Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/HP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	8 Tg. 419,- € 15 Tg. 629,- €
<b>23.03. – 30.03. oder 23.03. – 06.04.</b>	Kolberg Hotel Ikar Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	8 Tg. ab 449,- € 15 Tg. 729,- €

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!